Technisches Hilfswerk

Bevor es zu spät ist – die Arbeit des THW als Helfer in der Not

Dr. Gernot Wittling
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen – Anhalt
Leiter THW - Informationszentrum

17. Abwasserbilanz Brandenburg,

Wildau, 16. Dezember 2013

Inhalt

Technisches Hilfswerk

1. Gesetzlicher Auftrag und Struktur des THW
2. Das modulare System: Taktische Einheiten des THW
3. Anforderung und Einsatzprinzipien
4. Einsatzbeispiel
5. Einsatzoptionen- / Potentiale Gefahrenabwehr Abwasser

THW: Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern. Sicherheitsbehörde

Katastrophenschutz = Zivilschutz?

Nach Artikel 30 des Grundgesetzes obliegt „die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgabe den Ländern, soweit das Grundgesetz keine anderen Regelungen trifft oder zulässt.“ Nach Artikel 70 Abs. 1 haben „die Länder das Recht der Gesetzgebung, soweit diese Grundgesetz nicht dem Bunde Gesetzgebungsbefugnisse verleiht.“

Der Katastrophenschutz ist Aufgabe der Bundesländer.
Untere KatS –Behörden (Landkreise / Kreisfreie Städte)

Nach Artikel 73 Abs. 1GG hat der Bund die ausschließliche Gesetzgebung über die Verteidigung ein-schließlich des Schutzes der Zivilbevölkerung

Der gesetzliche Auftrag des THW

§ 1 THW - Gesetz

Das THW leistet technische Hilfe:

1. nach dem Zivilschutz- und Katastrophen-hilfegesetz,

2. im Ausland im Auftrag der Bundesregierung,

3. im Inland auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen (Amtshilfe, § 35 GG, §§ 4ff VwVfG),

4. bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Sinne d. Nummern 1- 3, soweit durch Vereinbarung Übernommen.

Strukturdaten 2013

Hauptamt

803,5

Ehrenamt

Über 80.000 HelferInnen

38.818 Aktive HelferInnen,

darunter 4.752 Frauen

15.149 JunghelferInnen

Haushalt 2013: 176,684 Mio €

darunter:

Miete: 51,4 Mio €

Personal: 45,9 Mio €

Beschaffungen: 33,5 Mio €

Ausbildung: 6,3 Mio €

Einsatztitel: 400 T€

---

zusätzlich:

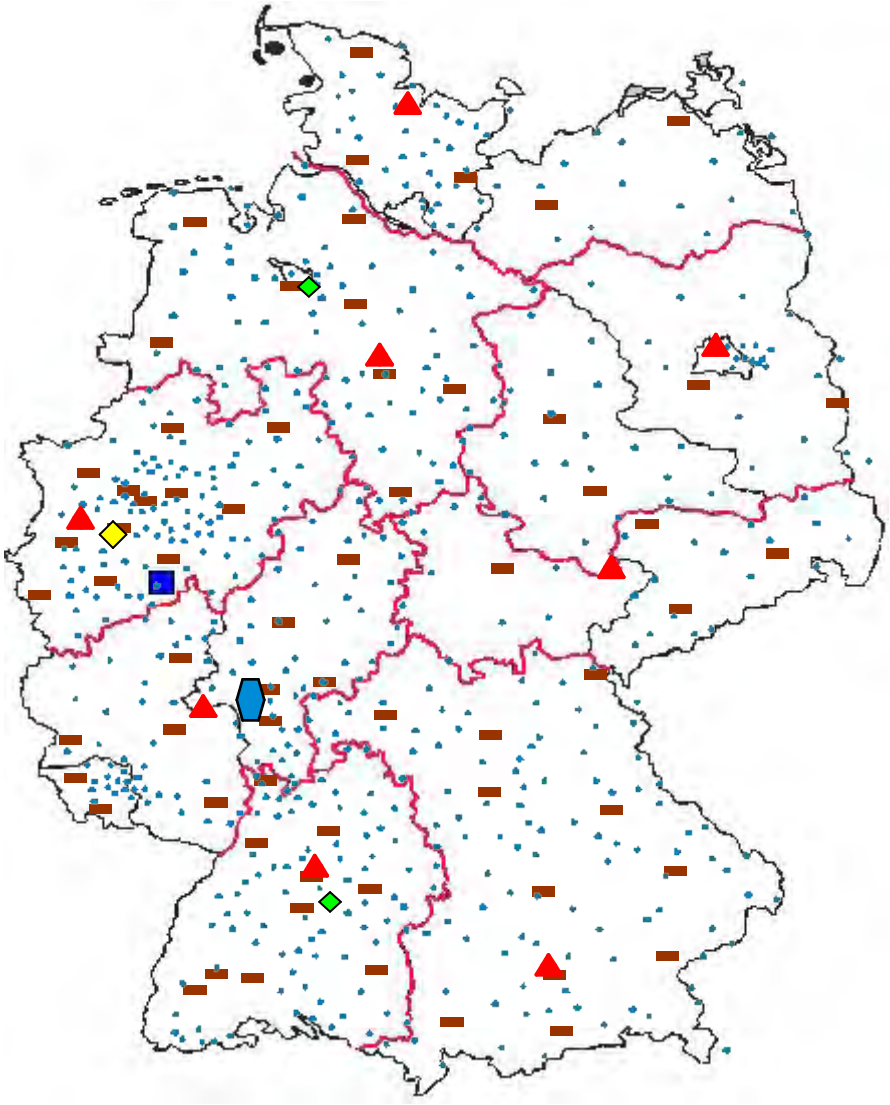
ÜPL/HW 13: 30,5 Mio €

insgesamt:

207,184 Mio €

Struktur des THW

- THW Leitung
- 8 Landesverbände
- 1 Logistikzentrum
- 2 Schulstandorte
- Zentrum für Auslandslogistik (ZAL)
- 66 Geschäftsstellen
- 668 Ortsverbände



Nairobi

Aufbaustruktur eines Ortsverbandes

Ortsbeauftragter

- OV - Stab
  - Stellvertr. Ortsbeauftragter
  - Ausbildungsbeauftragter
  - Jugendbetreuer
  - Schirrmeister
  - Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
  - Verwaltungshelfer
  - Koch
- Technischer Zug
- 2 Fachberater

Ortsverband (Beispiel „mein“ OV Seelow)

- **“Heim” der Freiwilligen”**
- Räumlichkeiten für Ausbildung
- Führungsstelle
- Verpflegungsraum
- Umkleideräume

- Sanitäre Einrichtungen
- Garagen für Fahrzeuge
- Werkstatt
- Geräte- und Materiallager

Grundausbildung im Ortsverband

- 75 Ausbildungseinheiten
- 45 min. Dauer pro Einheit

- Abends und/oder am Wochenende (außerhalb regulärer Arbeitszeiten)

- Mixtur aus theoretischem Unterricht Praxis
- Allgemeingültige Curricula für alle Freiwilligen im THW
- Standardisierte Prüfung

Grundausbildungscamp Störitzland, GFB Frankfurt(Oder): In sechs Tagen zum THW -Helfer

Der Technische Zug (TZ)

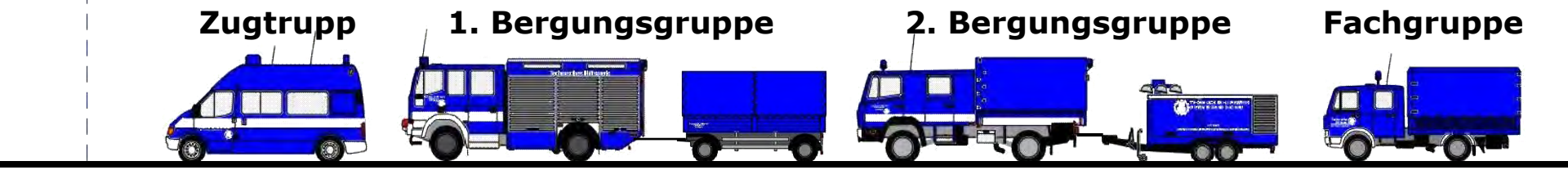
... ist die Basiseinheit des THW.
Zu ihm gehören immer

- ein Zugtrupp,
- mindestens eine Bergungsgruppe,
- mindestens eine Fachgruppe.

Jeder der 668 Ortsverbände verfügt über

mindestens 1 Technischen Zug

- Das THW verfügt bundesweit über 730 Technische Züge



Die Dislozierung der Fachgruppen wird durch das modulare System und die regionalen Gefahrenlagen bestimmt

Modulares Einsatzkonzept

Örtliche Einheiten = in jedem Ortsverband

- schnell
- universell
- vielfältige Einsatzoptionen
- kalkulierbar
- flächendeckend

Der **Technische Zug** besteht im Einsatz grundsätzlich aus

- **einem Zugtrupp,**
- **zwei Bergungsgruppen** und
- **einer Fachgruppe.**

Fachaufgaben: Rettung, Bergung und technische Hilfe

Modulares Einsatzkonzept

Überörtliche Fachgruppen = in jedem GFB

anspruchsvolle Einsatzoptionen

spezialisiert

fachkompetent

kombinierbar

Fachaufgaben: technische Schwerpunktbildung bei Wassergefahren und -schäden, bei Ortung, Sprengarbeiten, Räumung und Elektroversorgung und im Infrastrukturbereich. Weitere Einheiten dienen zur Führung/Kommunikation und Logistik.

Modulares Einsatzkonzept

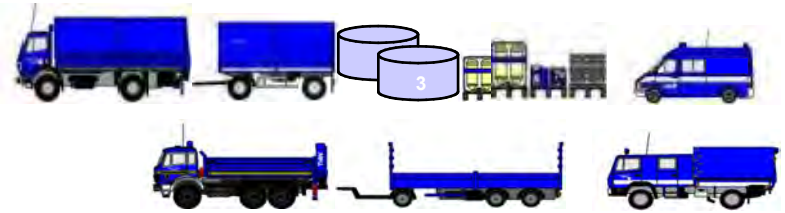
Überregionale Fachgruppen = in jedem LV

fachkompetent

Besondere Einsatzoptionen

speziell

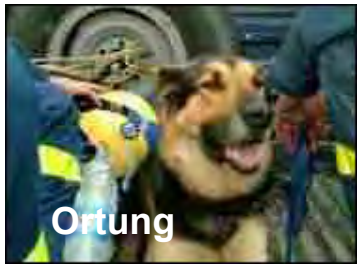
leistungsfähig



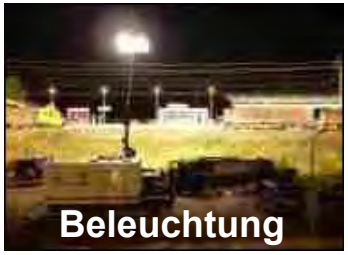
Fachaufgaben: große oder besondere Schadenereignisse, insbes. bei der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, der Ölschadenbekämpfung und beim Brückenbau.

Gilt ferner auch für Einheiten bei Auslandseinsätzen.

Das modulare System



1000 Fachgruppen bundesweit



SEEBA Schnell-Einsatz-Einheit-Bergung-Ausland

- THW und SEEBA sind Gründungsmitglieder von INSARAG
- Klassifiziert als „Heavy" USAR-Team nach den INSARAG-Guidelines der VN
- hochqualifizierte Bergungs-, Rettungs- und Ortungsspezialisten
- Team und Ausstattung (12 to.) sind binnen 6 Stunden nach Alarmierung abflugbereit und 10 Tage völlig autark
- Personalpool: 200 Helfer

SEEWA - The Waterpeople

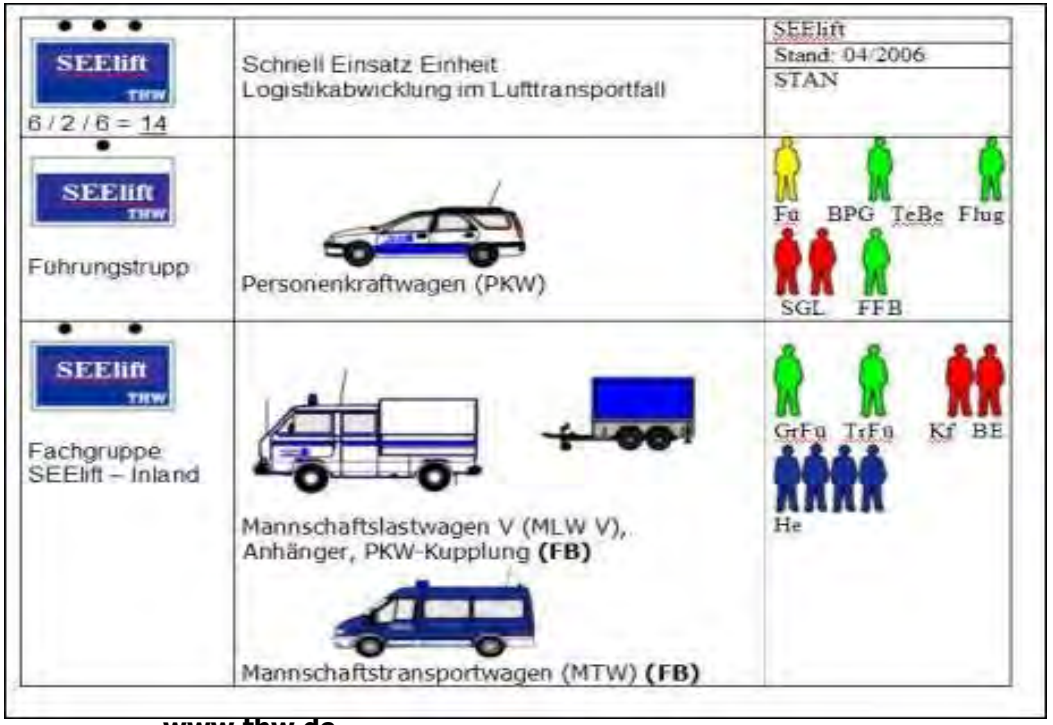
Schnell-Einsatz-Einheit-Wasserversorgung-Ausland

- Modulare Teams mit Trinkwasseraufbereitungsanlagen
- Kapazität 6.000 l/h pro Anlage
- Eigenes mobiles Labor mit Mikrobiologie
- Zusatzoptionen:
  Hilfe beim Auf- und Wiederaufbau von Trinkwassernetzen
  Brunnenreinigung
- Personalpool: 150 Helfer, einsatzbereit binnen 12 Stunden

SEELift Schnell-Einsatz-Einheit-Lufttransport

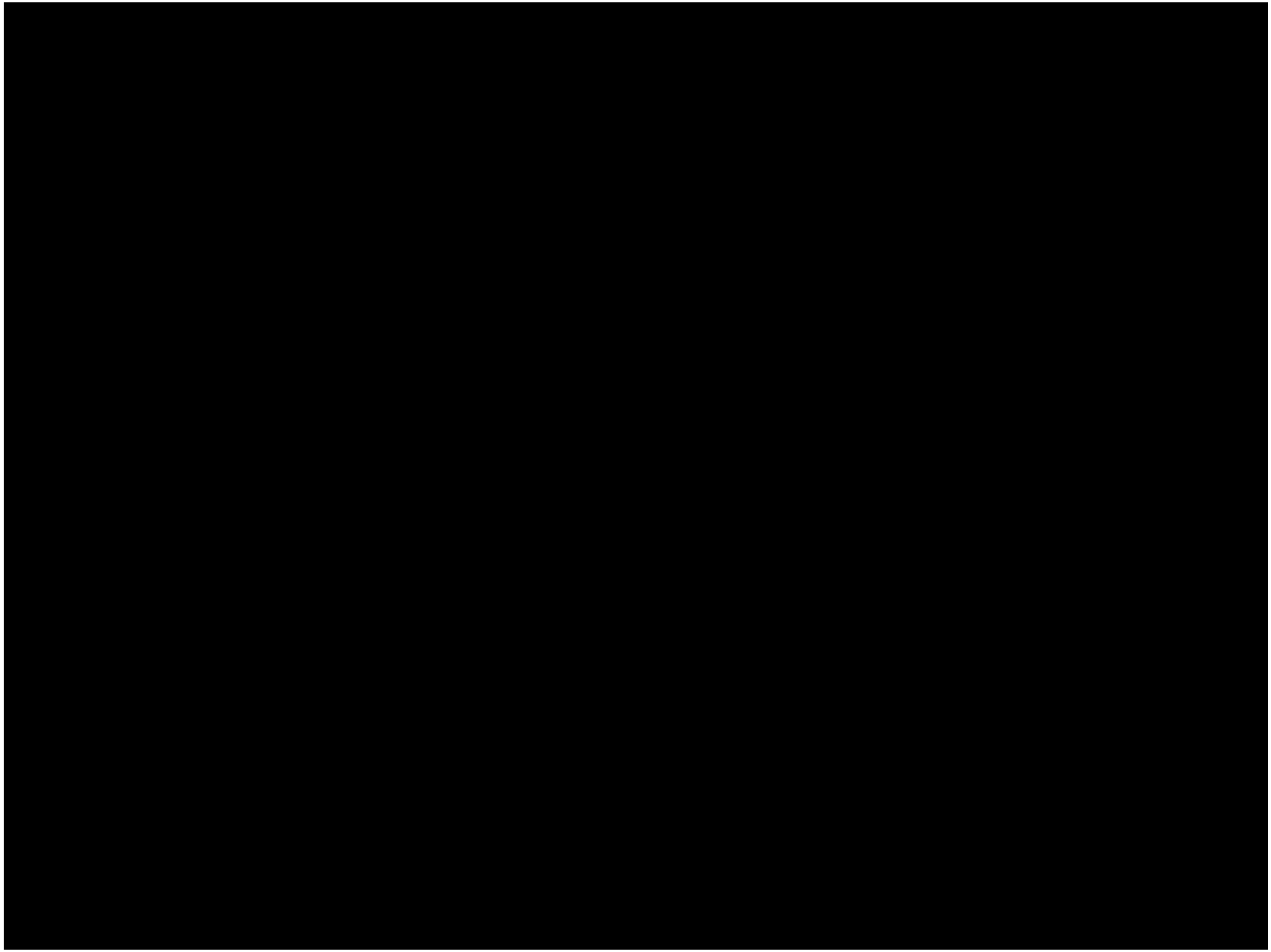
„Die ehrenamtliche Bodencrew für THW-Auslandsaktivitäten“

- Abfertigung von Personal / Fracht
- Gefahrgut- / Zollabfertigung
- Betrieb von Bereitstellungsräumen



Bestand an Einsatzfahrzeugen

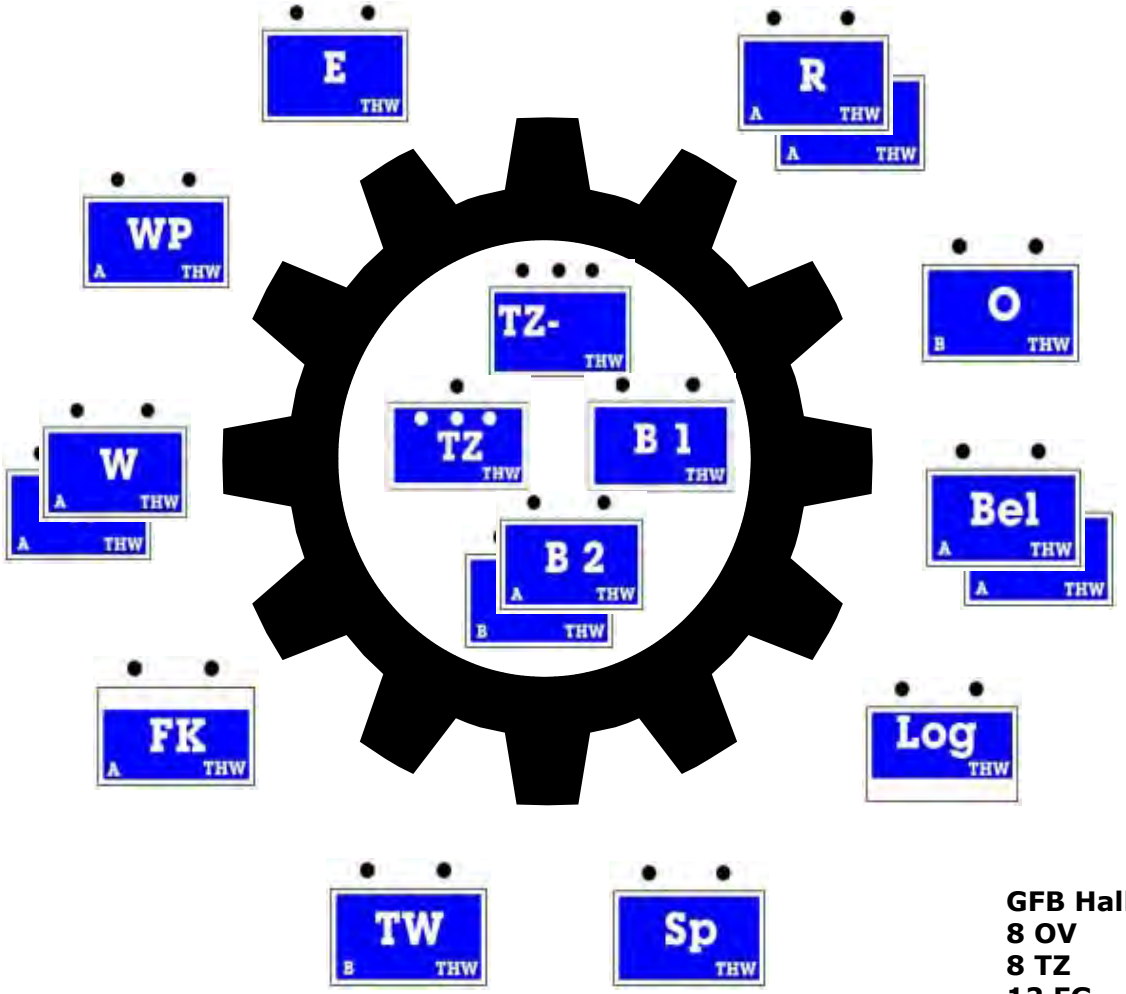
Insgesamt mehr als 8.400 Fahrzeuge



Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

GFB Potsdam
11 OV
13 TZ
22 FG
166 FZ

GFB Frankfurt Oder
9 OV
9 TZ
12 FG
100 FZ



LV BE, BE, ST
49 OV
53 TZ
86 FG
673 FZ

GFB Magdeburg
11 OV
11 TZ
16 FG
133 FZ

GFB Berlin
10 OV
12 TZ
24 FG
172 FZ

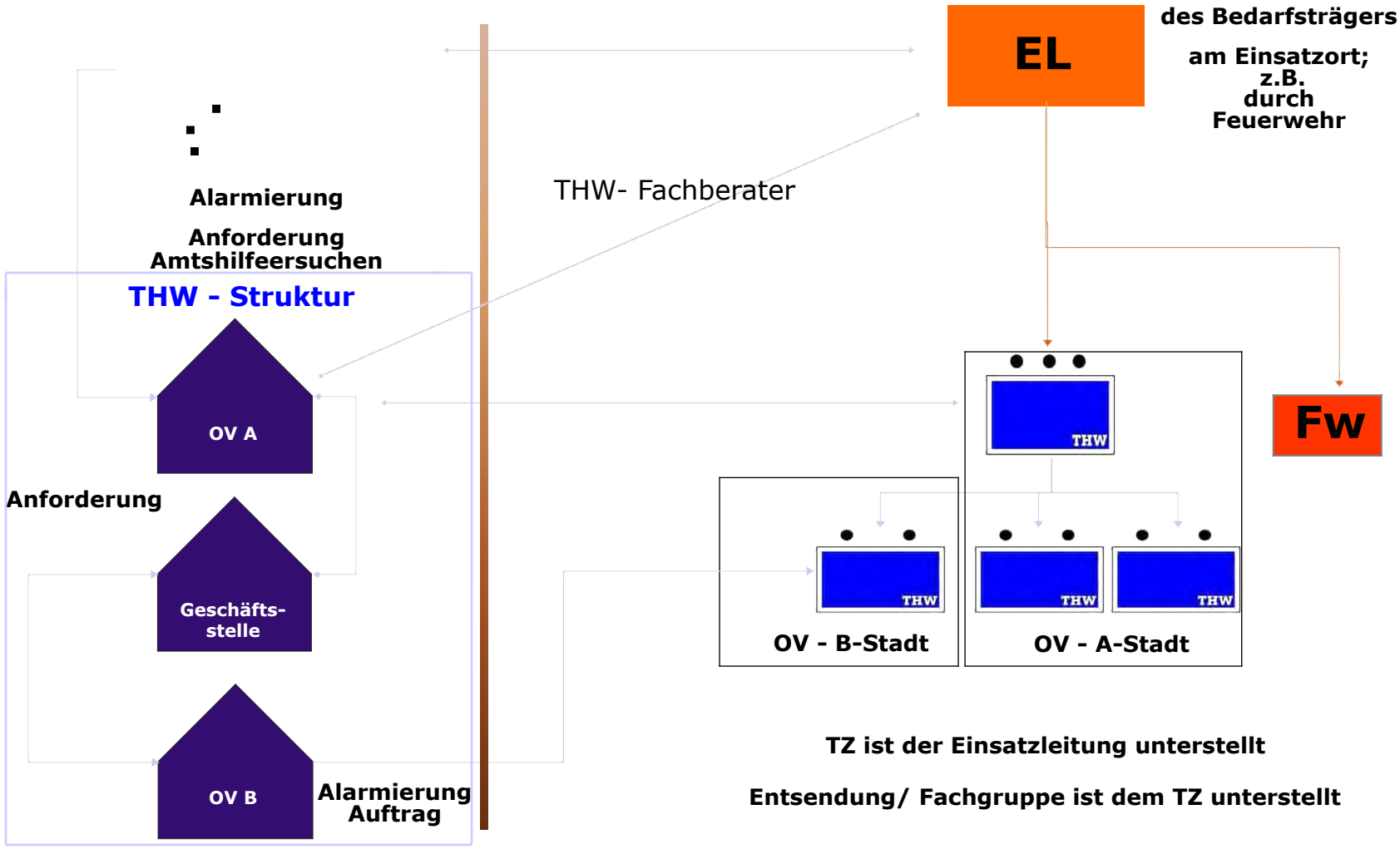
GFB Halle
8 OV
8 TZ
12 FG
102 FZ

Behördenstruktur / THW _ Struktur

Anforderung/Koordination

Einsatzstruktur

Takt. Führung/Auftrag



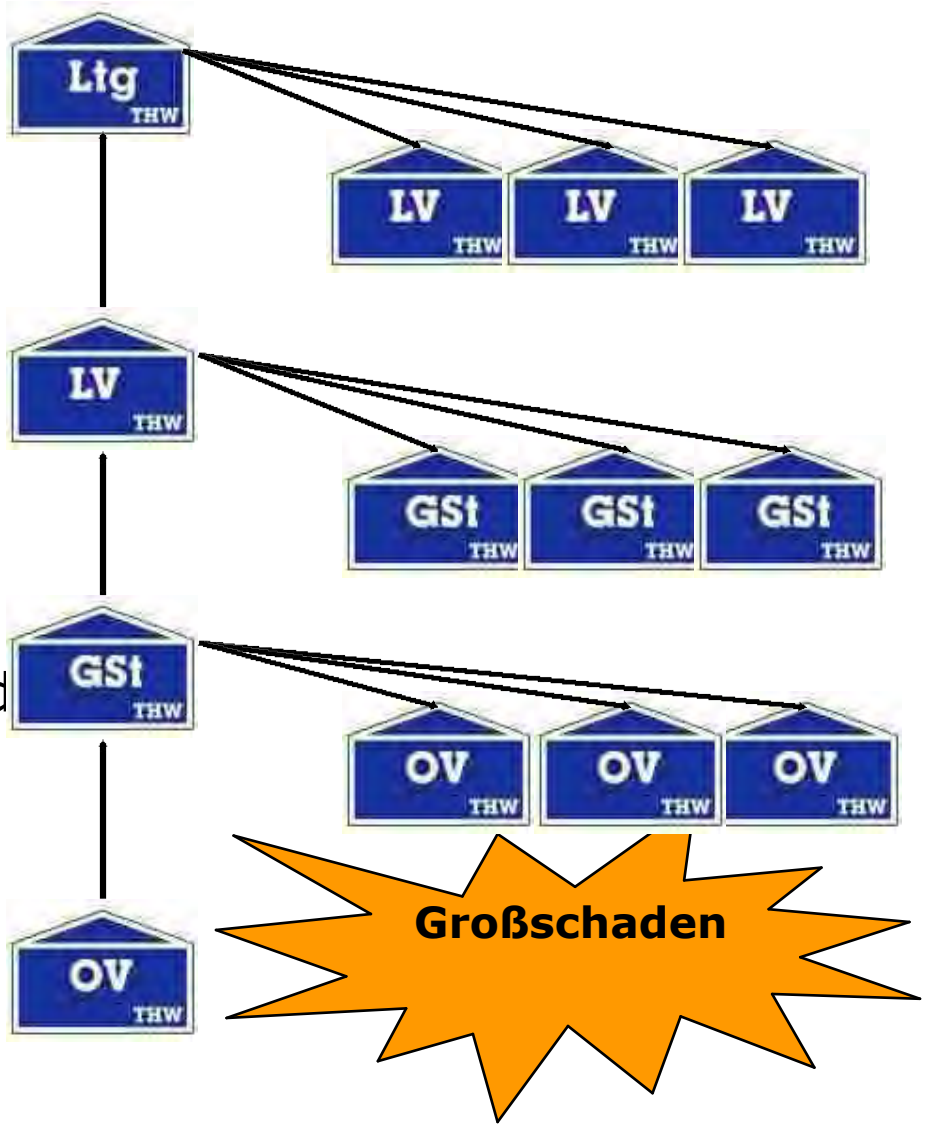
Koordinierung der THW Einheiten

International und bei bundesweiten Lagen: THW-Leitung (Ltg)

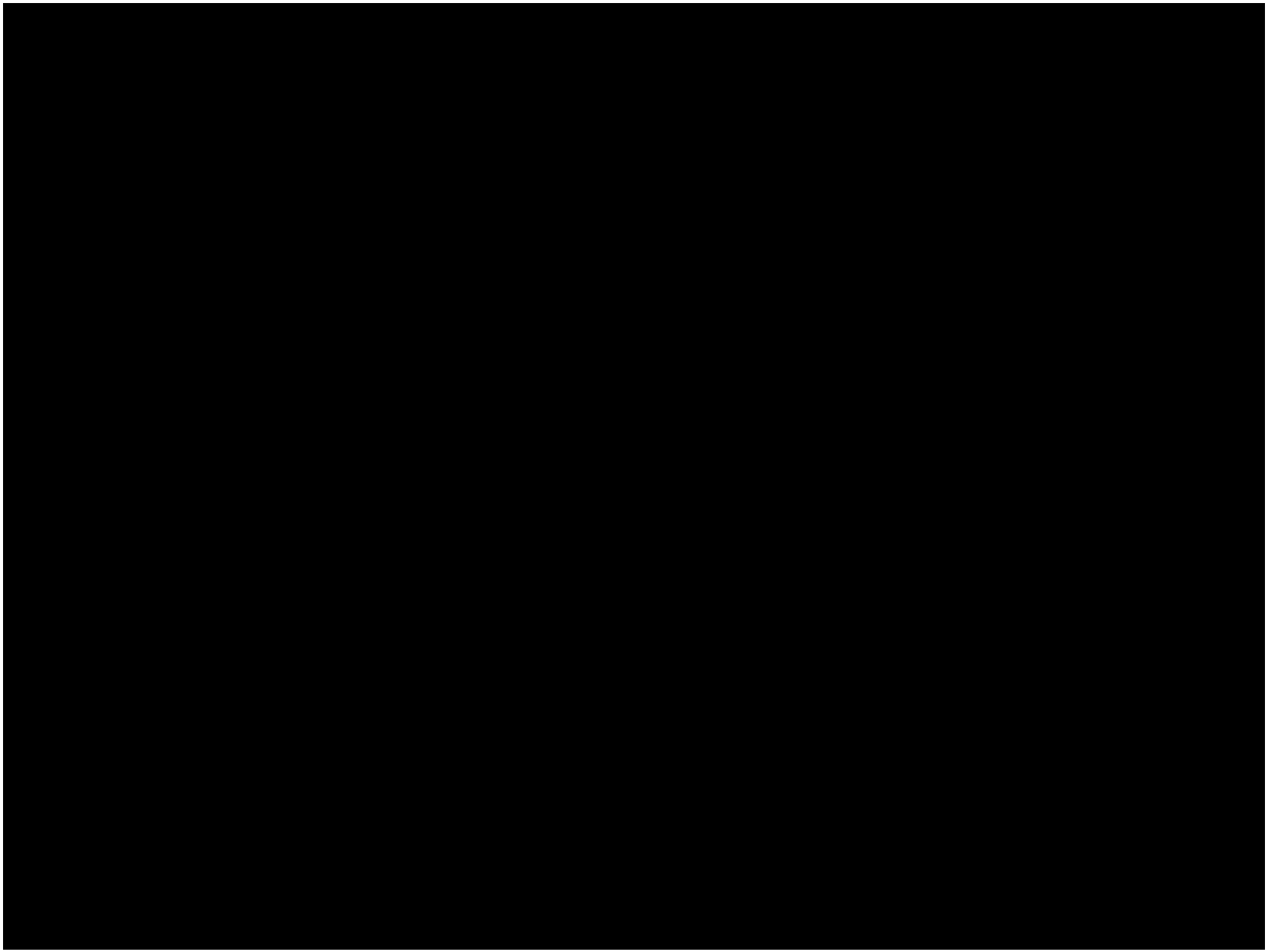
Überregionale Lagen: Landesverband (LV)

Regionale Lagen: Geschäftsstelle (GSt)

Lokale Ereignisse: Ortsverband (OV)



Einsatzbeispiel Inland: Das THW im Hochwassereinsatz 2013



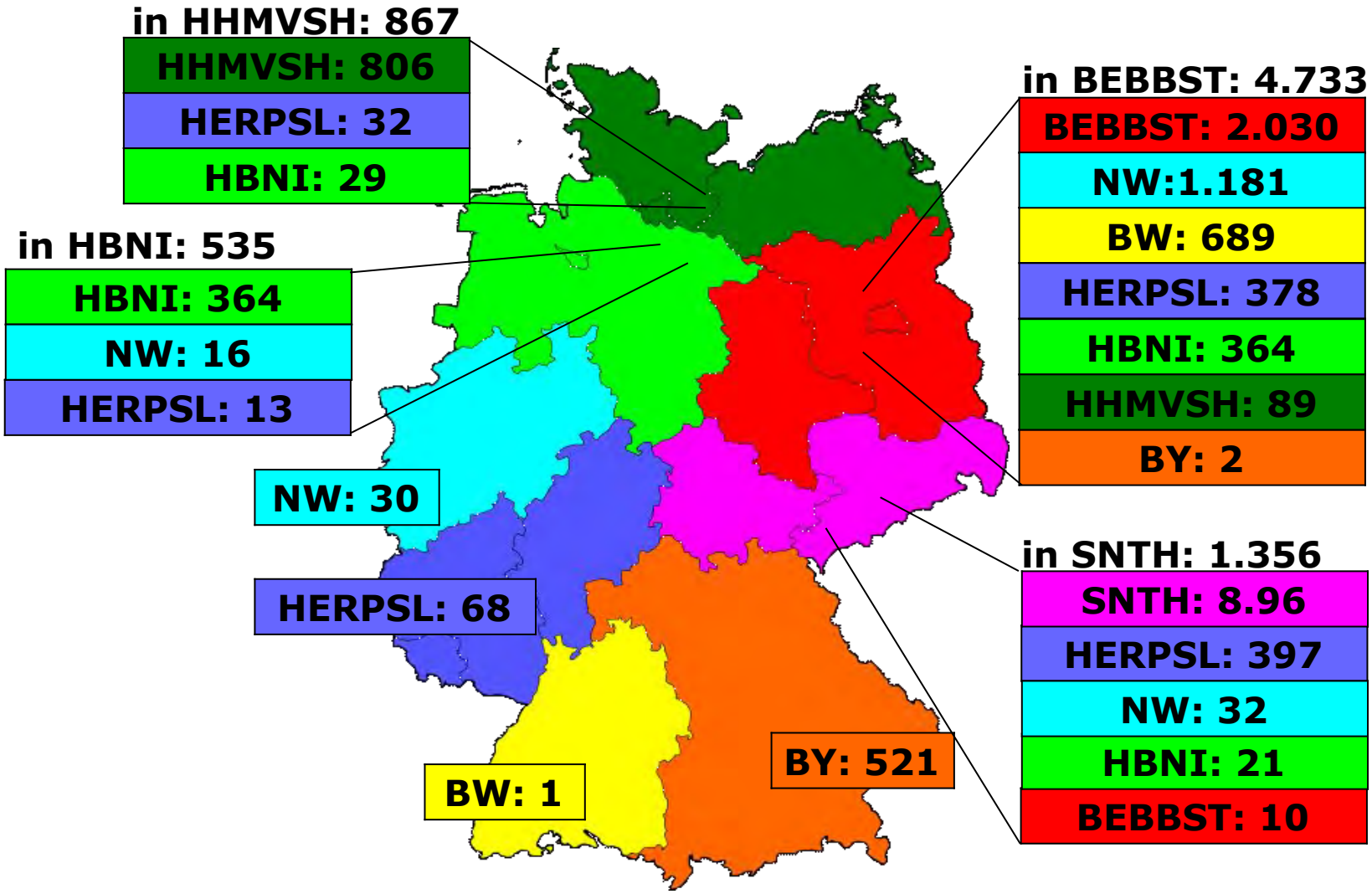
THW- Hochwassereinsatz in Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen – Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg – Vorpommern, Schleswig - Holstein

- Rund 16.000 THW Einsatzkräfte (ea. & ha.)
- leisteten rund 1.600.000 Einsatzstunden
- 1.800 Einsatzfahrzeuge,

Beteiligte Organisationseinheiten

- Fast alle Ortsverbände
- Fast alle Geschäftsstellen
- Alle 8 Landesverbände
- Logistikzentrum Heiligenhaus
- Beide Schulstandorte der Bundesschule
- THW-Leitung

Länderübergreifende Hilfe



<u>Einsatzhöhepunkt</u> am 11. Juni 2013 (gesamt 8.111 HE)

Einsatzaufgaben des THW (1)

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Logistikunterstützung
- Dammsicherung einschl. Einsatz von ESS
- Sandsackfüllen und –verbau
- Pumpen
- Stromversorgung
- Abstützen
- Räumen
- Rettung / Evakuierung

Einsatzaufgaben des THW (2)

- Treibgutbeseitigung
- Stegebau
- Taktische Sprengungen
- Ölschadenbekämpfung
- Versorgung von Einsatzkräften
- Beleuchtung
- Einsatz von mobilen Hochwasserpegeln
- Fachberater zum Unterstützen der Stäbe

Einsatzoptionen Abwassernetze , Klärwerke (Auswahl; vollständig siehe www. thw.de)

1. **Allgemeine Gefahren- / Schadenbekämpfung, technische Hilfe:**

2. **Instandsetzungsarbeiten an der Abwasser – Infrastruktur**

3. **Infrastrukturmaßnahmen für Anlagen, Einrichtungen und Systeme der Entsorgung**

4. **Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen**

5. **Ölschadenbekämpfung**

6. **Unterstützungskräfte**

7. **Logistik**

Die Fachgruppe Räumen

... beseitigt Hindernisse und Trümmer oder ebnet diese ein, schafft Zu- und Abfahrtswege. Sie unterstützt das Vordringen zu Eingeschlossenen (z.B. durch Beseitigen großer Trümmer) und führt unaufschiebbare Sicherungsarbeiten durch.

Die Fachgruppe Räumen, Typ A [FGr R (A)]

Geräteausstattung (u.a.):

- **Bergungsräumgerät** mit
  - Tieflöffel
  - Polygreifer
  - Palettengabel
  - Hydr. Aufbruchhammer
  - Anschlagmittel
  - Drucklufterzeuger

6 x Bln. u. Bbg.

Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen [FGr WP]

... führt zur Abwehr von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes Pump- und Lenzarbeiten durch, beseitigt Abwasser aus Schadengebieten (u. a. durch Absperren und Pumparbeiten im Bereich der Kanalisation) und bekämpft schädigend eindringendes Schmutzwasser (z. B. in Kellern, Schutzräumen, Brunnen und anderen Anlagen öffentlichen Interesses).

7 x in Berlin und Brandenburg, davon
6 x 5000 l/min
1x 15000 l/min

Wasserversorgung über lange Wegstrecken

Lanningerrohr:

OV Neuruppin
13800 m

OV Cottbus
2700 m

OV Forst
2400 m

OV Senften-
berg
1290 m

= 20190 m

Die Fachgruppe Elektroversorgung [FGr E]

... betreibt temporäre Stromversorgung mittels Netzersatzanlagen für Notunterkünfte, kommunale Energieversorgungsanlagen, Einrichtungen und Betriebe öffentlichen Interesses sowie für andere Bedarfsträger.

Sie führt zur Abwehr von Gefahren unaufschiebbare Reparaturarbeiten an elektrischen Versorgungsanlagen durch.

Die Fachgruppe Elektroversorgung [FGr E]

4 x Bln. u. Bbg.
+ 1 x 320 kVA GFB PDM
+ 1 x 400 kVA GFB BLN

Die Fachgruppe Beleuchtung [FGr Bel] B

...führt mit ihrer Ausstattung großflächige Ausleuchtungen durch, sie unterstützt damit andere Einheiten des THW oder anderer Bedarfsträger.

1 x GFB Berlin

Die Fachgruppe Beleuchtung [FGr Bel] A

Geräteausstattung (u.a.):

- Lichtgiraffe oder Großbeleuchtungsgerät
- Stromerzeuger
- div. Scheinwerfer
- 6 „Power-Moon“

7 x Bln. u. Bbg.

Die Fachgruppe Infrastruktur [FGr I]

... setzt wichtige Verteiler- und Verbraucheranlagen auf der Ebene Hausanschluss wieder instand.

Richtet Elektro-, Wasser- und Abwassersysteme in Notunterkünften und Einrichtungen öffentlichen Interesses ein und stellt die Stromversorgung von Einsatzgeräten an der Schadensstelle sicher.

Sie wirkt beim Betrieb von Notbrunnen mit.

6 x in Berlin und Brandenburg

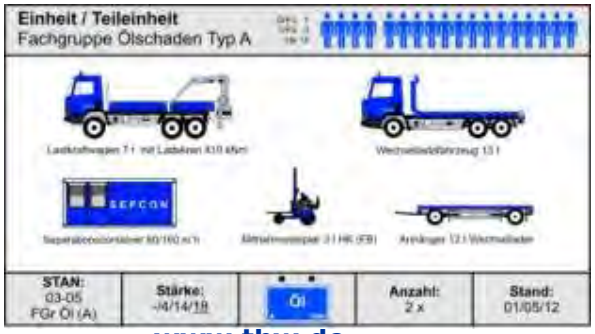
Die Fachgruppe Infrastruktur [FGr I]

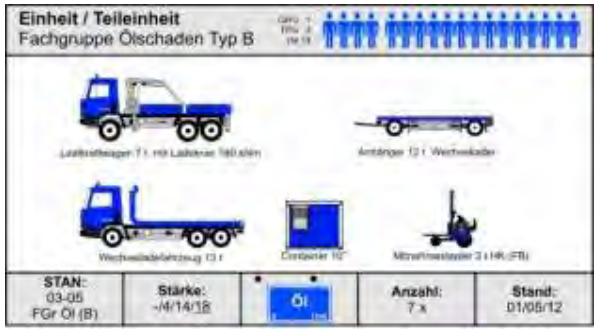
Geräteausstattung (u.a.):

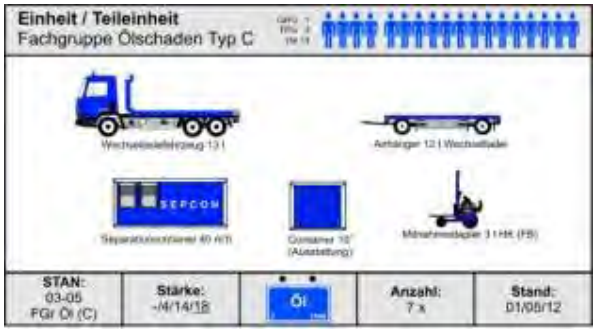
- Werkstattausstattung Haus- und Elektroinstallation
- Verschlussausstattung Rohre
  - Pumpenausstattung
  - Energieverteilersatz
    - Baustromverteiler
    - Messgerät Elektro
      - Schweißgeräte
      - Löt-Ausstattung

Fachgruppe Ölschaden

- bekämpft Schadstoffe auf Gewässern, an den Küste und beseitigt Ölschäden größeren Ausmaßes bundesweit und im Ausland durch
- Abskimmen von Öl auf Wasseroberflächen, Aufnehmen des Öles von Ufern und Stränden, Eindämmen und Kanalisieren durch Ölsperren, Umfüllen, Auffangen und **Separation** des Öl-/Wassergemisches

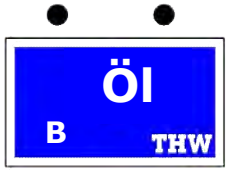






Die Fachgruppe Ölschaden, Typ B [FGr Ö (B)]

- / 4 / 14 / **18**



Lastkraftwagen mit Ladekran 30 mt
(LKW-K Lkr 30 mt)

Lastkraftwagen 16 t Nutzlast, Wechsellader
(LKW 16 t WLF)

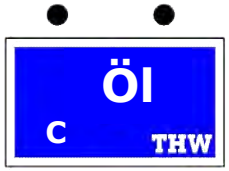
Tiefbettanhänger
(Anh SepCon)

1x in Brandenburg

Mitnahme-Stapler 3 t
(Stapler 3 t, gl)

Die Fachgruppe Ölschaden, Typ C [FGr Ö (C)]

- / 4 / 14 / 18



Lastkraftwagen 16 t
Nutzlast, Wechsellader
(LKW 16 t WLF)

Tiefbettanhänger
(Anh SepCon)

Mitnahme-Stapler 3t
(Stapler 3 t, gl)

1 x in Berlin

Separationsanlage 40 m³/h
(SepCon 40)

Kostenregelungen

???

<u>Grundlage:</u> Verordnung über die Durchführung und Abrechnung von Hilfeleistungen des Technischen Hilfswerkes vom 30.12.2012 (BGBl. I S. 2674)

Erreichbarkeiten

Länderverband, Berlin Brandenburg, Sachsen – Anhalt,
Dienstelle des Landesbeauftragten:
Soorstraße 84, 14050 Berlin
Tel. 030/ 30682-0
Email: poststelle.lvbebbst@thw.de
Einsatztelefon: 0160/ 5303559 (Mo. – Do. nach 16.00 Uhr, Fr. nach 15.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen auch anstelle der Geschäftsstellen, falls für diese nicht Ruf-bereitschaft angeordnet)

Geschäftsstelle Berlin:
Soorstr.84, 14050 Berlin
Tel.030/ 20624270
Email: poststelle.gst_berlin@thw.de
Einsatztelefon: 0160/ 5303554

Geschäftsstelle Frankfurt (Oder):
Mozartstr. 12a, 15234 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335/ 4333102
Email: poststelle.gst_frankfurt_o@thw.de
Einsatztelefon: 0160/ 5303556

Geschäftsstelle Potsdam:
Heinrich – Zille – Str. 2
14532 Stahnsdorf
Tel. 03329/ 6986 – 0
Email: poststelle.gst_potsdam@thw.de
Einsatztelefon: 0160/ 5303555

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit